

	<p>Objekt: Modell für eine Ringplatte mit dem Namen Semenchkare (Anch-cheper-Re, Wa-en-Re)</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 24865</p>
--	--

Beschreibung

Während in P 47.2 eine vergleichsweise große Anzahl an herausragenden Objekten geborgen werden konnte, fanden sich nur relativ wenige Ringe oder kleinere Objekte, wie es z.B. typisch für die Befundlage in P 47.1 war. Das Tonmodell diente der Herstellung von Fayence-Ringen, in die der Thronname des Königs Semenchkare eingraviert war, was als ein weiterer Beleg angesehen werden kann, dass die Stadt nicht gleich nach dem Tode Echnatons aufgegeben worden war.

Nach: Mettlen, J., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 376 (Kat.-Nr. 160).

Angaben zur Herkunft:

Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber

Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter

Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton

Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten

P 47.02 (Ägypten / Mittelägypten / Amarna / P 47 / P 47.01-03 (Anwesen))

Schenkung James Simon, 1920

Grunddaten

Material/Technik:

Ton, gebrannt (Material)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 3,1 x 2,9 x 1,3 cm;

Gewicht: 12 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	P 47.02 (Amarna)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutsche Orient-Gesellschaft
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	James Simon (1851-1932)
	wo	

Schlagworte

- Amarna-Zeit (Ägypten)
- Fingerring
- Model
- Pharao

Literatur

- F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 376 (Kat.-Nr. 160)